

Watergate.tv

Die Jagd nach der Wahrheit



VORSICHT:
GroKO PLANT DIE NÄCHSTE
ENTEIGNUNG

GroKO PLANT DIE NÄCHSTE ENTEIGNUNG

Unvorstellbar, aber wahr. Die NÄCHSTE Enteignung läuft. Sie werden ENTEIGNET. Nur sagt es Ihnen niemand - wir nennen Ihnen daher die FAKTEN.

Das MILLIARDENLOCH für Ihre Vermögen

Die „Großen“ sind sich einig: Sie sollen weiter enteignet werden. Das können Sie in allen Wahlprogrammen und Wahlaussagen Wort für Wort lesen. Die Taten können Sie verfolgen. Sie sind hier Steuerzahler und Sparer. Über beide Wege lässt sich Ihr Vermögen enteignen. Nach Angaben der „Welt“ haben die Haushalte in Deutschland pro KOPF ein Nettogeldvermögen in Höhe von 47.681 Euro (vgl. <https://www.welt.de/finanzen/article158296022/Die-Deutschen-sparen-sich-um-ihr-Vermoeegen.html>).

Dazu zählt das Immobilienvermögen ebenso wenig wie etwa Ansprüche gegen die gesetzlichen Rentenkassen. Das heißt umgerechnet auch, dass pro Haushalt mehr als 100.000 Euro Nettogeldvermögen zur Verfügung stehen, da pro Haushalt mehr als 2,1 Köpfe leben. Das wiederum bedeutet, dass wir alle schon in den vergangenen Jahren unheimlich viel Geld verloren haben.

Viele tausend Euro Verlust

Stellen Sie sich vor, Sie hätten das Geld 2008 angelegt. Damals betrug der Guthabenzins für „kurzfristige“ Sparvermögen 4,5 % (vgl. <https://www.freitag.de/autoren/schlesinger/der-grosse-eisenbankraub>). Inzwischen erhalten Sie etwa 0,5 % oder noch weniger. Dies sind bei 100.000 Euro Sparvermögen 500 Euro, während es bei den marktüblichen Zinsen 4.500 Euro gewesen wären.

Watergate.TV geht davon aus, dass Sie all Ihr Vermögen zu 4,5 % angelegt hätten. Sicher sparen einige ihr Geld einfach zu Hause. Andere hingegen hätten Langfristzinsen mitgenommen, die noch höher sind. Halten wir uns an 4,5%. Wenn Sie also 9 Jahre lang oder bis zum Ende dieses Jahres das Geld angelegt hätten, wäre selbst ohne Zins- und Zinseszins ein Ertrag von 45.000 Euro herausgekommen. Abzüglich der Miniertträge von vielleicht 5.000 Euro, die es aufgrund der Zinsen gegeben hat. Also erleiden Sie mit Ihrem Haushalt rechnerisch einen Verlust von 40.000 Euro - der schon stattgefunden hat.

Nun haben wir in Deutschland 30 Millionen Haushalte bzw. etwas mehr. Rechnen wir weiter. Das bedeutet, dass wir alle im Durchschnitt in den vergangenen Jahren mehr als 1,2 Billionen Euro verloren haben. Das nennen wir bereits „HEIMLICHE ENTEIGNUNG“. Das Geld ist weg. Das haben sich die Banken und der Staat mit seinen günstigen Anleihen bereits gespart.

Nach mehr als 1 Billion Euro Raub: wie geht es weiter?

Das Geld haben wir aber niemandem geliehen, sondern werden es nie wieder sehen. Wenn Sie davon ausgehen, dass Deutschland mit mehreren hundert Milliarden Euro für die Euro-Zone haftet, dann wäre es besser, uns alle zahlen zu lassen.

Und das geht am besten nicht durch direkte Steuererhöhungen, sondern unter anderem durch die niedrigen Zinsen. Gehen Sie davon aus, dass der Zinssatz von 4,5 % auch in den kommenden Jahren nicht erreicht wird. Sagen wir, Sie haben bereits auf 40.000 Euro in Ihrem Haushalt verzichtet (bislang).

Wenn der Zins sich trotz der aktuellen Nullzinsen auf 2,25 % einpendeln sollte - und das wäre schon viel -, dann verlieren wir bei dem durchschnittlichen Sparvermögen von mehr als 100.000 Euro pro Haushalt (plus dem zusätzlichen entgangenen Sparvermögen von 40.000 Euro) fast noch einmal so viel Geld.

Denn theoretisch bedeuten die entgangenen Zinseinnahmen, das wir an sich knapp 150.000 Euro zu Verfügung hätten. Jahr für Jahr entgehen uns mehr als 2 % Zinsen darauf (wenn die Zinsen denn steigen würden, sonst noch mehr), also noch einmal über 3.000 Euro jährlich. Pro Haushalt summiert sich der Gesamtverlust durch die Niedrigzinsen in den kommenden Jahren noch einmal auf bis zu 40.000 Euro.

Das nennen wir HEIMLICHE ENTEIGNUNG in den kommenden Jahren.

Zusätzliche Steuerpläne

Zusätzlich möchte der Staat Ihnen natürlich Steuern schenken. So hieß es in den Wahlprogrammen. Tatsächlich aber werden die Steuern und Abgaben natürlich steigen. Denn alle Parteien müssen die zusätzlichen Staatsausgaben finanzieren, indem die Steuern zumindest „absolut“, also in Summe, steigen. Die Pensionslasten durch Beamte wachsen, die Zinszahlungen würden bei steigenden Zinsen weiter steigen, die Gefahr in der Euro-Zone nimmt zu.

Schon von 2005 bis 2015 sind die Steuereinnahmen absolut um mehr als 200 Milliarden Euro gestiegen. Bezogen auf die Jahreseinnahmen übrigens.

Und deshalb sinken die Steuern nicht, sie steigen. Das nennen wir HEIMLICHE ENTEIGNUNG.

Damit Sie das alles mitmachen, werden Sie künftig nicht mehr ohne weiteres an Ihr Geld kommen. Es wird einige Maßnahmen der sogenannten „finanziellen Repression“ geben. Beispiele?

- Bargeldeinschränkungen
- Bargeldverbote
- Kapitalverkehrskontrollen (Überweisungen an das Ausland)
- Goldeinschränkungen
- Goldverbote
- Weitere Niedrigzinsen
- Höhere Abgaben
- Auszahlungsstop bei Lebensversicherungen
- Rentenkürzungen bei privaten Versicherungen
- Währungsschnitt (Umstellung der Währung)
- Währungsreform

Damit Sie das alles zahlen, gibt es auch kein Bankgeheimnis mehr. Das ist schon abgeschafft worden. Die „HEIMLICHE ENTEIGNUNG“ läuft.

Haftungsausschluss

Die unter www.watergate.tv zur Verfügung gestellten Artikel und Inhalte dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus „watergate.tv“ stammen aus Quellen, welche die YES investmedia GmbH für zuverlässig halten. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, um sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen, aktuell und zutreffend sind. Dennoch übernimmt die YES investmedia GmbH keinerlei Gewährleistung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder die Aktualität der Inhalte.

Die YES investmedia GmbH bezieht ihre Artikel von Autoren. Diese Autoren sind ausschließlich für die Inhalte der jeweiligen Artikel verantwortlich. Dies umfasst auch die Haftung der Autoren dafür, dass in den bereitgestellten Texten und Newslettern keine Inhalte vorhanden sind, die gegen geltendes Recht verstoßen. Im Falle eines Verstoßes gegen geltendes Recht sind die Autoren bei Kenntniserlangung hiervon verpflichtet, diesen umgehend abzustellen.

Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder die YES investmedia GmbH noch die einzelnen Autoren übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung des Newsletters oder der Inhalte oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die zur Verfügung gestellten Artikel weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellen und nicht in diesem Sinne auszulegen sind. Auch dürfen Artikel oder Teile hiervon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Erwerb oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder sonstigen Finanzprodukten des oder der in diesen Artikeln besprochenen Unternehmen ist grundsätzlich mit Risiken verbunden.

Es sollte daher vor jeder Anlageentscheidung grundsätzlich eine eingehende persönliche Beratung erfolgen, welche neben finanziellen, auch die steuerlichen und rechtlichen Aspekte berücksichtigt. Die YES investmedia GmbH übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen die Artikel und Inhalte beruhen, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Auch kann aus der Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Somit können die zur Verfügung gestellten Artikel und Newsletter weder eine Beratungsfunktion übernehmen, geschweige denn eine eingehende individuelle Beratung ersetzen. Eine Haftung der YES investmedia GmbH für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der zur Verfügung gestellten Informationen für die eigene Anlageentscheidung des Nutzers resultieren, ist ausgeschlossen.

Keine Haftung für Internetauftritte oder Leistungen Dritter Bei der Gestaltung und dem Betrieb unserer Angebote arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen (beispielsweise im Rahmen von Werbeanzeigen), die ihrerseits Internetauftritte und Internet-Dienste anbieten.

Diese können möglicherweise auch durch die Links aus unserem Internetauftritt zugänglich sein. Die Nutzung dieser fremden Dienste erfolgt außerhalb des Verantwortungsbereichs der YES investmedia GmbH. Es gelten dann die Datenschutzbestimmungen dieser Dritten. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Soweit gesetzlich zulässig, ist eine Haftung der YES investmedia GmbH für sämtliche Angaben auf den verlinkten Internetseiten grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass diese Partner in der Regel eigene Datenschutzerklärungen und/oder eigene Datenschutzrichtlinien haben. Für diese, mit unseren Angeboten nicht im Zusammenhang stehenden Erklärungen und Richtlinien übernehmen wir naturgemäß keine Verantwortung und Haftung.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Impressum

Watergate.tv.de
ist ein Unternehmensbereich von YES investmedia GmbH

Eifelstr. 7
D-53119 Bonn

Fon: +49 228 2862 7410
Fax: +49 228 9695 6863

Mail: info@yes-investmedia.de

Handelsregister: HRB 19706

Amtsgericht: Bonn

Geschäftsführer
Yannick Esters
Robert Sasse